



Quercus robur 'Menhir'



Höhe	4-5 m, langsamwachsend
Breite	1-2m
Krone	säulenförmig bis schmal pyramidenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige rotbraun, Rinde dunkelgrau, tief gefurcht
Blatt	verkehrt eiförmig, gelappt, dunkelgrün, 5-14 cm
Blüte	grüngelbe ? Kätzchen, 2-4 cm, Mai
Früchte	eiförmig bis oval, 1,5-2,5 cm, 2-6 beieinander, Näpfchen mit dreieckigen, anliegenden Schuppen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreich und feuchtigkeitshaltend
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	schmale Straßen, Industriegebiete, kleine Gärten, Innenhof Gärten
Form	Hochstamm
Ursprung	Baumschule Bömer, Zundert, Niederlande, vor 2004

Ein auffälliger, kleiner Baum, der am besten als ein 'Fastigiata' in Miniaturform betrachtet wird. Wächst bedeutend langsamer als die Art und bleibt dadurch viel kleiner. Von Natur aus ist die Pflanze ein säulenförmiger Strauch von ca. 2 m Höhe, doch sofern auf einem Hochstamm veredelt, wächst sie zu einem Baum von 4 bis 5 m Höhe. Die Äste wachsen starr nach oben, sodass eine geschlossene Säulenform entsteht, die später schmal pyramidenförmig wird. Die Rinde, Zweige, Blätter, Blüten und Früchte sind wie bei der Art. Aufgrund der bescheidenen Größe und der guten Kronenform eignet sich 'Menhir' sehr für schmale Straßen und kleine Gärten.